

- Essenz:** **Essenz:** Liebe Kinder, werdet körperlos und erinnert euch an den Vater. Bleibt in eurem ursprünglichen Dharma gefestigt und ihr werdet Kraft erhalten. Ihr werdet glücklich und reich sein und eure Batterien werden weiter aufgeladen.
- Frage:** Wie könnt ihr Kinder stets unerschütterlich bleiben, wo ihr doch wisst, was im Drama festgelegt ist?
- Antwort:** Ihr wisst, dass die Bomben usw., die hergestellt wurden, sicherlich benutzt werden. Unsere neue Welt kommt erst dann, wenn die Transformation stattgefunden hat. Das ist für immer im Drama so festgelegt. Alle werden sterben. Ihr habt das Glück, dass ihr euren alten Körper abstreift und in einem Königreich geboren werdet. Ihr seht euch das Drama als losgelöste Beobachter an. Schwankungen stehen außer Frage. Man muss nicht weinen.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch Kindern: Warum wurde das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma als „Hindi-Religion“ bezeichnet? Findet die Antwort dafür. Zu Anfang gab es nur das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma. Als die Menschen dann lasterhaft wurden, konnten sie sich nicht mehr länger als Gottheiten bezeichnen. Somit begannen sie, sich statt „Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Dharmas“ als „ursprüngliche, ewige Hindus“ zu bezeichnen. Sie behielten noch die Worte „ursprünglich und ewig“ bei, wechselten einfach den Namen „Gottheiten“ und nannten sich „Hindus“. Als die Muslime ins Land kamen, benutzten sie den Namen „Hindu-Religion“. Zuerst gab es nicht einmal den Namen „Hindustan“. Betrachtet dies darum als ursprüngliches, ewiges Hindu- oder Gottheiten-Dharma. Hauptsächlich sind es rechtschaffene Seelen. Sie stammen jedoch nicht alle aus dem ewigen Dharma, denn jene, die später kamen, kann man nicht zum ursprünglichen und ewigen Dharma hinzuzählen. Auch unter den Hindus muss es einige geben, die später kommen. Erzählt den ursprünglichen, ewigen Hindus, dass ihr Dharma das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma war. Sagt: „Ihr wart die ursprünglichen, ewigen satopradhanen Wesen und dann wurdet ihr im Laufe eurer Wiedergeburten tamopradhan. Werdet jetzt durch die Pilgerreise der Erinnerung wieder satopradhan.“ Sie werden diese Medizin mögen. Baba ist der Arzt. Gebt diese Medizin all denen, die sie mögen. Erinnert diejenigen daran, die zum ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharma gehörten, genauso wie ihr Kinder daran erinnert worden seid. Baba hat erklärt, wie ihr von einem satopradhanen Zustand tamopradhan geworden seid. Werdet jetzt vom tamopradhanen Zustand wieder satopradhan. Ihr Kinder werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung satopradhan. Die ursprünglichen, ewigen Hindus werden wieder wahre Gottheiten und sie werden auch wieder diejenigen sein, welche die Gottheiten anbeten. Dazu gehören auch die Anhänger von Shiva, Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna sowie Rama und Sita. Sie sind die Anhänger der Gottheiten und gehören zum Gottheitenclan. Ihr habt euch nun daran erinnert, dass diejenigen aus der Sonnendynastie dann in die Monddynastie gingen. Findet diese Anbeter! Bittet diejenigen, die dies verstehen wollen, ein Formblatt auszufüllen. Haltet in den Hauptcentern Formblätter bereit, in welche die Menschen sich eintragen können. Ihr gebt jedem, wer auch immer kommen mag, von Anfang an Unterricht. Da sie den Vater nicht kennen, ist es die erste und wichtigste Sache, ihnen Folgendes zu erklären: „Ihr kennt den Senior-Vater nicht. Ursprünglich gehört ihr zum jenseitigen Vater. Ihr seid hier auf die Erde gekommen und habt jetzt einen leiblichen Vater. Euren Vater aus dem Jenseits habt ihr vergessen. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer des Himmels. Es gab dort keine dieser unzähligen Religionen.“ Alles hängt deshalb von den Formblättern ab, die sie

ausfüllen. Obwohl einige Kinder sehr gut erklären, haben sie überhaupt kein Yoga. Sie werden nicht körperlos und erinnern sich nicht an den Vater. Sie können nicht in Erinnerung bleiben. Obwohl sie wissen, dass sie sehr gut erklären und sogar Museen usw. eröffnet haben, haben sie trotzdem nur sehr wenig Erinnerung. Es erfordert Anstrengung, sich selbst als Seele zu betrachten und sich stets an den Vater zu erinnern. Der Vater warnt euch. Glaubt nicht, dass ihr andere so leicht überzeugen könnt. Was ist der Nutzen davon? Gut, was ist denn, wenn sie Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis werden? Es geht darum, hier körperlos zu werden. Betrachtet euch als Seelen, während ihr handelt. Die Seelen führen alle Handlungen durch den Körper aus. Diejenigen, die nicht wissen, wie sie sich daran erinnern sollen, oder noch nicht einmal wissen, was sie über diese Dinge denken sollen, nennt man „Buddhus“. Ihr könnt euch nicht an den Vater erinnern. Ihr habt nicht die Kraft, Dienst zu tun. Wie kann eine Seele Kraft erhalten, ohne in Erinnerung zu sein? Wie kann die Batterie voll werden? Anstatt voranzugehen, kommt die Seele zu einem Stillstand; sie wird kraftlos. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Nur wenn eine Seele in ihrem ursprünglichen Dharma bleibt, kann sie Kraft erhalten. Es gibt viele, die nicht wissen, wie man sich an den Vater erinnert. Man erkennt es an ihrem Gesicht.

Sie erinnern sich an alle anderen, aber sie sind nicht dazu in der Lage, sich an den Vater zu erinnern. Nur durch Yoga könnt ihr die Kraft erhalten. Nur durch die Erinnerung wird es sehr viel Glück und Gesundheit geben. In eurem nächsten Leben werdet ihr dann strahlende neue Körper erhalten. Wenn ihr Seelen rein seid, werdet ihr reine Körper erhalten. Man sagt: Dieses Gold hat 24 Karat und somit wird der daraus hergestellte Schmuck ebenfalls 24-karätig sein. In dieser Zeit sind alle Seelen nur aus neun-karätigem Gold. Von denjenigen, die satopradhan sind, sagt man, dass sie aus „24-karätigem Gold“ seien und diejenigen, die sato sind, nennt man „22 karätig“. Versteht diese Dinge sehr gut. Der Vater erklärt euch: Bittet sie zuerst darum, das Formblatt auszufüllen, damit ihr sagen könnt, wie sie auf euch reagieren und wieviel sie verinnerlicht haben. Selbst dann ist es noch fraglich, ob sie auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Nur durch diese Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr vom tamopradhanen Zustand satopradhan. Das andere sind physische Pilgerreisen vom Weg der Anbetung, dies ist jedoch eine spirituelle Pilgerreise. Hier geht die Seele auf Pilgerreise, wohingegen bei anderen Pilgerreisen sowohl der Geist als auch der Körper auf Pilgerreise geht. Die Seele erhält dieses Strahlen, wenn sie sich an den Vater, den Reiniger, erinnert. Wenn einem Schüler etwas gezeigt und er beeindruckt werden muss, dann tritt Baba manchmal in jemanden ein. Sowohl die Mutter als auch der Vater helfen manchmal im Wissen und manchmal im Yoga. Der Vater ist immer körperlos. Er hat kein Körperbewusstsein. Der Vater kann euch also sowohl mit Wissen als auch mit Yoga stärken. Wie könnt ihr diese Kraft erlangen, wenn ihr kein Yoga habt? Man sieht, ob jemand ein Yogi oder ein Gyani ist. Baba erklärt euch täglich neue Dinge über Yoga. Zuvor hat Er das nicht erklärt. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Baba erhebt euch nun auf so kraftvolle Weise, dass die Beziehung von Bruder und Schwester verschwindet und es nur noch die Vision der Bruderschaft gibt. Wir Seelen sind allesamt Brüder. Dies ist eine sehr erhabene Vision. Setzt diese Bemühung bis zum Ende fort. Wenn ihr satopradhan geworden seid, dann legt ihr euren Körper ab. Verstärkt deshalb eure Bemühungen so viel wie möglich. Das ist sogar für ältere Menschen noch einfacher: „Wir müssen jetzt ganz bestimmt nach Hause zurückkehren.“ Die Jüngeren würden niemals solche Gedanken haben, aber ältere Menschen sind schon in der Stufe des Ruhestands. Es wird verstanden, dass ihr nun nach Hause zurückkehren müsst. Versteht deshalb all diese Wissensaspekte. Der Baum wächst weiter. Während er wächst, wird der ganze Baum fertig. Die Dornen verändern sich und ein kleiner neuer Baum mit Blumen muss entstehen. Er wird neu sein und dann wird er wieder alt werden. Zuerst ist der Baum klein und dann wächst er heran. Er wächst und am Ende hat er Dornen. Zuerst gibt es Blumen. Der

wahre Name lautet „Himmel“. Später dann bleiben dieser Duft und die Kraft nicht länger erhalten. Dornen haben keinen Duft. Einfache Blumen duften auch nicht besonders stark. Der Vater ist der Meister des Gartens und auch der Fährmann. Er bringt das Boot von allen auf die andere Seite. Kluge und vernünftige Kinder können verstehen, wie Er das Boot auf die andere Seite bringt und wohin Er euch führt. Diejenigen, die nicht verstehen, bemühen sich noch nicht einmal. Es ist unterschiedlich. Einige Flugzeuge fliegen schneller als der Schall. Niemand hat auch nur eine Ahnung, wie eine Seele fliegt. Eine Seele fliegt sogar schneller als eine Rakete. Es gibt nichts, das so schnell ist wie die Seele. Für Raketen wird ein besonderer Treibstoff benutzt, damit sie so schnell fliegen können. Sie haben so viele zerstörerische Waffen hergestellt und sie transportieren die Bomben mit Schiffen und Flugzeugen. Gegenwärtig haben sie schon alle Vorbereitungen im Voraus getroffen. Sie schreiben in den Zeitungen: „Wir können nicht versprechen, dass wir diese Bomben nicht benutzen.“ Ständig sagen sie, dass sie diese Bomben möglicherweise benutzen werden. All diese Vorbereitungen werden getroffen. Der Umbruch wird zweifellos stattfinden. Es ist unmöglich, dass die Bomben nicht benutzt werden und dass keine Zerstörung stattfindet. Ihr braucht gewiss eine neue Welt. Das ist im Drama so festgelegt. Seid deshalb sehr glücklich. Man sagt: „Der Tod der Beute ist das Glück des Jägers.“ Dem Drama entsprechend wird ein jeder sterben. Da ihr Kinder das Wissen über das Drama habt, schwankt ihr nicht, sondern beobachtet alles als losgelöste Zuschauer. Ihr braucht nicht zu weinen. Jeder legt seinen Körper zu seiner eigenen Zeit ab. Ihr Seelen wisst, dass ihr in eurem nächsten Leben in einem Königreich leben werdet. „Ich werde ein Prinz.“ Die Seele weiß das und legt deshalb den Körper ab und nimmt einen neuen. Sogar in einem Schlangenkörper ist eine Seele. Sie sagt: „Ich streife meine Haut ab und nehme eine andere“ und zu irgendeiner Zeit legt auch sie ihren Körper ab und wird wieder ein Schlangenbaby. Kinder werden geboren. Alle werden wiedergeboren. Denkt tief über all diese Dinge nach. Die Hauptsache ist, sich mit sehr viel Liebe an den Vater zu erinnern. Genauso wie Kinder sich an ihre Mutter oder ihren Vater klammern, so müsst ihr Seelen euch mit dem Yoga eures Intellekts fest an euren Vater hängen. Überprüft euch, in welchem Maße ihr das Wissen verinnerlicht. Es gibt das Beispiel Narads. Anbeter können keine Gottheiten werden, solange sie noch kein Wissen haben. Es geht nicht nur darum, Lakshmi zu heiraten; es ist eine Frage des Verstehens. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Welt regiert habt, als ihr satopradhan wart. Erinnert euch jetzt an den Vater, um wieder satopradhan zu werden. Ihr habt euch in jedem Kreislauf darum bemüht, akkuraten Yoga zu haben, um wahre Kraft anzusammeln.

Jeder von euch weiß, inwiefern er anderen etwas erklären kann und inwieweit er das Körperbewusstsein ablegen kann. „Ich, die Seele, verlasse einen Körper und nehme einen anderen. Ich, die Seele, arbeite durch diesen Körper. Dies sind meine Organe.“ Wir alle sind Schauspieler, die ihre Rollen spielen. Dies ist ein riesiges Spiel in einem unbegrenzten Drama. Alle Schauspieler in diesem Drama sind unterschiedlich. Wir verstehen, wer die Hauptdarsteller sind und wer die erste, zweite oder dritte Rangstufe hat. Ihr Kinder habt jetzt vom Vater den Anfang, den Verlauf und das Ende des Dramas kennengelernt. Ihr erhaltet das Wissen der Schöpfung direkt vom Schöpfer. Der Schöpfer kommt und erklärt euch die Geheimnisse Seiner Persönlichkeit und Seiner Schöpfung. Brahma ist Sein Gefährt, in das Er inkarniert. Ihr könnt somit sagen, dass es zwei Seelen in diesem einen Körper gibt. Es ist hier üblich, eine Seele zu beschwören, die ihren Körper verlassen hat, und dieser Seele dann Essen anzubieten, wenn sie kommt. Früher kamen viele auf diese Art und wurden befragt. Die Seelen sind jetzt tamopradhan geworden. Selbst jetzt können euch einige noch sagen, wer sie in ihrem vorigen Leben waren. Niemand kann euch jedoch etwas über die Zukunft sagen, sie können nur etwas über die Vergangenheit sagen. Man kann in so einem Fall auch nicht jedem trauen. Baba sagt: Liebe Kinder,

bleibt jetzt in Stille. Wenn ihr im Wissen und im Yoga stark werdet, werdet ihr stabil und beständig werden. Zurzeit sind viele von euch Kindern unschuldig und naiv. Die Gottheiten, die einst in Bharat gelebt haben, waren sehr beständig/ zuverlässig (solid). Sie wurden mit Reichtümern überhäuft. Jetzt sind sie verarmt. Sie waren zahlungsfähig, wohingegen ihr nun wieder insolvent geworden seid. Ihr wisst, wie Bharat einmal war und was nun daraus geworden ist. Die Menschen verhungern, weil es kein Getreide, kein Wasser oder was auch immer gibt. Einige Orte werden ständig überflutet und in anderen Orten gibt es keinen Tropfen Wasser. In dieser Zeit gibt es ganze Wolken aus Leid. Im Goldenen Zeitalter wird es Wolken des Glücks geben. Kinder, niemand außer euch versteht dieses Spiel. Es ist sehr gut, dieses Abzeichen zu benutzen, wenn ihr jemandem etwas erklärt: „Der eine Vater ist ein begrenzter, leiblicher Vater und dieser Eine ist der unbegrenzte, überweltliche Vater. Nur einmal, in diesem Übergangszeitalter, gibt dieser Vater euch euer unbegrenztes Erbe und erschafft die neue Welt. Dies ist die eisenzeitalterliche Welt und sie wird sicherlich goldenzeitalterlich werden.“ Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Wenn euer Herz rein ist, werden eure Wünsche erfüllt. Fragt euch jeden Tag: „Habe ich etwas Schlechtes getan? Hatte ich irgendwelche lasterhaften Gedanken über irgendjemanden? Bin ich in der Begeisterung des Wissens geblieben, wer ich bin, oder habe ich meine Zeit mit Klatsch und Tratsch verschwendet?“ Die Weisung des Vaters lautet: „Erinnert euch an Mich allein!“ Wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, gehorcht ihr dem Vater nicht.

Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt begeistert über Wissen und Yoga und haltet euer Herz rein. Vergeudet eure Zeit weder mit nutzlosen Gedanken noch mit Klatsch und Tratsch.

2. Wir Seelen sind Brüder und wir werden nun gewiss nach Hause zurückkehren. Übt das sehr entschlossen. Werdet körperlos, festigt euch selbst in eurem ursprünglichen Dharma und erinnert euch an den Vater.

Segen: Möget ihr mit Göttlichkeit erfüllt sein und möge sich euch die Kraft der Wahrheit erschließen, indem ihr eure eigene wahre Form und die des Vaters erkennt.

In den Kindern, die ihre eigene Form erkennen und den Vater klar vorstellen können, kann sich die Kraft der Wahrheit entfalten, indem sie sich der Form bewusst sind. Jeder ihrer Gedanken wird dann mit Wahrheit und Göttlichkeit gefüllt sein. In jedem ihrer Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Verbindungen liegt die Erfahrung von Göttlichkeit. Es ist nicht nötig, die Wahrheit zu beweisen. Wenn die Kraft der Wahrheit vorhanden ist, tanzt die Seele immerzu vor Glück.

Slogan: Dient, indem ihr Sakaash gebt, dann wird jedes Problem sofort davonrennen.

***** O M S H A N T I *****

**** Om Shanti *****